

## **DATENERHEBUNG**

### **Analyse von benutzergenerierten und herstellergenerierten Video-Tutorials**

Empirisch ermittelte Qualitätskriterien

Erstellungsdatum	
Ersteller des Protokolls	

Produktthema	
Sucheingabe	
Anzahl Suchergebnisse	

#### **Video**

Herstellergeneriert	
Benutzergeneriert	
Link	
Titel	
Produzent/Distribuent	
Kennummer	
Beschreibung	

#### **Annahmen: situativer Kontext**

Erkenntnisinteresse/Motivation	
Nutzungssituation	
individuelles Ziel	
Informationsbedarf	

**Hinweis:** die ausgegrauten Felder bedeuten, dass es sich hierbei nicht um ein attributives Kriterium handelt, sondern um ein quantitatives oder qualitatives Kriterium

Empirisch ermittelte Qualitätskriterien			Analyse		
Qualitätsdimension	Kriterium	Kenngroße	erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkung
technische Qualität	<i>professionelle Produktion/ Produktionsaufwand Aufnahme</i>	Ton (zu Bildspur)			
		Lichteinstellung (pprofessionelle Beleuchtung)			
		Kameraeinstellung (Perspektiv-/Standortwechsel)			
	<i>Postproduktion</i>	Schnitt/Überblendungen			
		Einblendungen (Titel, Intro, Abspann)			
		Off-Sprecher			
		Musik			
didaktische Qualität	<i>Gliederung und Strukturierung</i>	semantisch sinnvolle Informationsstruktur			
		eindeutiges Kommunikationsziel und eindeutige Kommunikationshandlung			
		klare Ziel- und Inhaltsdefinition zu Beginn			
		Navigation			
		<b>Inhaltsspezifität/Modularität</b>			
	<i>Inhaltliche Aufbereitung</i>	<b>Videolänge</b>			
		<b>Zielgruppenspezifität</b>			
		<b>Schwierigkeitsgrad</b>			
		<b>Nachvollziehbarkeit der Darstellung</b>			
		Persönlicher Miteinbezug des Betrachters geringe kognitive Beanspruchung			
<i>Art der Darstellung</i>	Storytelling				
	humorvoll				
	kreativ				
	unterhaltsam				
	fantasievoll				
<i>Art des Erklärens</i>	sachlich-objektiv				
	Zeigen/Vormachen				
	Erklären durch Sprache				
	Erklären durch Schrifteinblendungen				
<i>Medieneinsatz</i>	Untertitel				
	Video				
	Audio (Ton)				
	Audio (Musik)				
	Text				
	Grafik				
	Animation				

<b>Akteur/Produzent</b>	<i>Persönlichkeit des Akteurs</i>	Dialekt				
		<i>Sprache</i>	Umgangssprache			
			Fachsprache			
			Bildungssprache			
			Mimik, Gestik, Körpersprache			
	<i>Fachliche Qualität</i>	Expertise				
		Kompetenz				
	<i>Persönlichkeit/ Identifizierbarkeit</i>	Name				
		Geschlecht				
		(geschätztes) Alter				
Präsenz des Akteurs/der Akteure						
Persönliche Besonderheit						
Ähnlichkeit des Akteurs mit der Zielgruppe						
Ehrlichkeit der Darstellung						
Authentizität des Akteurs						
Einstellung zu Video/Motivation						
<i>Distributionsumgebung</i>	Anzahl Abonennten					
	Anzahl bisher erstellter Videos					
	Zeit der Mitgliedschaft					
<b>Rezipient</b>	<i>intrapersonale Voraussetzungen</i>	Vorwissen				
		kognitive Leistungsfähigkeit				
		Problemstellung/Erkenntnisinteresse				
		Alter				
		Geschlecht				
		soziales Milieu				
		situativer Kontext/Nutzungssituation				
		persönliche Präferenzen/Qualitätsvorstellungen/Vorlieben				
Motivation						
<b>Auffindbarkeit und Resonanz</b>		Distributionsplattform				
		Videotitel				
		Rang unter Suchergebnissen				
	<i>Bekanntheit</i>	Anzahl Views (Aufruftrate)				
		<i>Resonanz</i>	Anzahl Kommentare			
	Anzahl Likes					
		Anzahl Dislikes				

<b>Netzhaftigkeit</b>		Verlinkung zu weiterführenden Informationen			
		Verweis auf eigene Videos/weitere Themen			
<b>Interaktivität</b>		Aufforderung zu Kommentieren oder Fragen zu stellen			
		Reaktion auf Kommentare			
<b>Aktualität</b>		Einstellungsdatum			
<b>Vertrauenswürdigkeit</b>		Trennung zwischen Anleitung und Werbung			
		Firmenname zu Beginn/zum Ende			

### Qualitätskriterien aus der technischen Dokumentation

Qualitätskriterien aus der technischen Dokumentation			Analyse		
Qualitätsdimension	Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkung
<b>Inhaltsgestaltung</b>	<i>Didaktik</i>	Festlegung Kommunikationsziel und Kommunikationshandlung			
		konkrete Planung			
		Entwicklung semantisch sinnvoller Informationsstruktur			
		anregende Gestaltung (inhaltlich)			
		aufgabenangemessene Gestaltung			
<b>Informationsgestaltung</b>	<i>Lenkung der Aufmerksamkeit</i>	Strukturierung (Anwendung der Gestaltgesetze)			
		Farbverwendung			
		Darstellungsattribute (Hervorhebungen etc.)			
	<i>Begrenzung der Informationsflut</i>	eindeutige Lese-/Betrachtungsreihenfolge			
		Begrenzung der Medien, Gestaltungselemente und Inhalte auf das erforderliche Mindestmaß			
		Wiederholungen			
		Standbildverlängerung			
<b>Mediengestaltung</b>	siehe Tabelle	Verwendung bekannter und genormter Piktogramme und Symbole			
		Medienauswahl und -kombination nach Informationsart			
		Redundanz bei kritischen Informationen			
		statische Medien bei wichtigen Informationen			
		Vermeidung widersprüchlicher Wahrnehmungskanäle und semantischer Widersprüche			
<b>Technische Umsetzung</b>		Kombination von Medien für die Detaillierung oder unterschiedliche Ansichten			
		Lichtverhältnisse			
		Bildqualität			
		Handlungsgeschwindigkeit			

